Antrag auf Besuch einer anderen als der zuständigen Schule

für das Kind:_____
Name, Vorname Geburtsdatum derzeit besuchte Klasse

Zuständige Schule:_____

Beantragte Schule:_____

Name des Vaters: _____

Name der Mutter : _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon _____

Begründung des Antrags

9 Betreuung des Kindes (***Belege erforderlich!***)
9 Bei Umzug: Verbleib in der Klasse _____ bis zum Ende des Schuljahres_____
9 Sonstige Gründe (***Bitte auf einem besonderen Blatt erläutern.***)

_____ _____
Datum *Unterschrift der Erziehungsberechtigten*

Stellungnahme der Schulleitung der zuständigen Schule:

9 Die Angaben und Antragsgründe sind zutreffend und stimmig.
9 Die Angaben und Antragsgründe reichen für eine Ausnahmegenehmigung nicht aus.

Eine telefonische Anfrage bei der Schulleitung der beantragten Schule hat ergeben,

9 dass eine Ausnahmegenehmigung nicht zu einer Klassenmehrbildung führt,
9 dass es zu einer Klassenmehrbildung kommt oder kommen könnte,
9 dass der Aufnahme des Kindes keine sonstigen Gründe entgegenstehen,
9 dass der Aufnahme des Kindes folgende Gründe entgegenstehen. (Schriftliche Begründung erforderlich!)

Nur für den Fall, dass es zu einer Klassenmehrbildung kommt oder kommen könnte:

Eine Anfrage beim Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft hat ergeben,

9 dass die Ausnahmegenehmigung nicht erteilt werden kann,
9 dass die Ausnahmegenehmigung erst erteilt werden kann, wenn gesicherte Schülerzahlen vorliegen.

Das Benehmen mit den betroffenen Schulträgern gilt als hergestellt, wenn innerhalb von zwei Wochen keine gegenteilige Äußerung vorliegt.

Genehmigungsvermerk:

9 Dem Antrag wird stattgegeben.
9 Dem Antrag wird **nicht** stattgegeben.

_____ _____
Datum *Unterschrift des Schulleiters/der Schulleiterin der zuständigen Schule*

- Original an den Antragsteller
- Kopien an die Schulträger, wenn zwei Schulträger betroffen sind
- Kopien für die betroffenen Schulen

Wichtige Hinweise für die Antragsteller auf der Rückseite:

Hinweis für den Fall der Genehmigung:

– Die Genehmigung steht unter dem Vorbehalt des Benehmens mit den betroffenen Schulträgern.

– Diese Genehmigung kann widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen für ihre Erteilung nicht mehr gegeben sind.

– Eine Übernahme der Fahrtkosten durch den Schulträger findet in der Regel nicht statt.

Begründung für den Fall der Ablehnung:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei _____
Name und Anschrift der Schule

_____

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.